

Legen Sie vor:  
Das stets passende Geschenk:



*PAUL BRANDT*

# SEHEN UND ERKENNEN

*Eine Anleitung zu vergleichender  
Kunstabetrachtung*

6. erweiterte Auflage / 41. bis 50. Tausend

Mit 784 Abbildungen und 16 Farbentafeln

In Ganzleinen M. 18.—

In Halbleder M. 24.—

**Aus den neuesten Besprechungen:**

„Brandts Buch führt meisterhaft vom Sehen zum klaren Erkennen der Kunstwerke.“

11. XII. 25. Hamburger Fremdenblatt.

„Die neue Auflage ist geradezu ein Prachtwerk geworden.“

Januarheft 1926. Das humanistische Gymnasium.

„Es gibt keinen besseren und für den Leser angenehmeren Weg zum Kunstverständnis als den Brandts. Die Besprechung der einzelnen Bilder ist klar und leicht faßlich gestaltet und vortrefflich geeignet, den Leser vom Sehen zum Erkennen zu führen.“

2. I. 26. Fränkischer Kurier, Nürnberg

„Ein ungemein schönes und lehrreiches Werk für reifere Leser, die Sinn für Kunst haben und in deren Verständnis eindringen wollen. Auf jeder Seite erkennt man den feinsinnigen Kunstkenner und gewandten Erzieher.“

29. I. 26. Rheinische Volkswacht, Köln.

„Brandts Buch gibt dem Kunstfreunde und Kunstschüler das, was ihm gelehrte Werke vor-  
enthalten: im Gebiete der bildenden Künste überhaupt erst sehen zu lernen. Das Werk  
ist jedem Wißbegierigen ein unentbehrlicher Führer durch die Kunst.“

20. I. 26. Magdeburgische Zeitung.

„Das schöne Werk ist jedem ein sicherer Führer, dem die Kunst zum Erlebnis werden  
soll, und eignet sich besonders für die Hand des Lehrers, der seine Schüler in einem  
lebendigen Arbeitsunterricht in die Welt des Schönen einführen will. Die zahlreichen  
Reproduktionen sind von hervorragender Feinheit und Schärfe. Das schöne Buch  
empfiehlt sich auch besonders für Geschenkwzwecke.“

22. I. 26. Südwestdeutsche Schulblätter, Karlsruhe.

Vorzugsangebot  siehe Bestellzettel

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer

**ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG**